

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung.

Die Alterszulagen an den städtischen höheren Lehranstalten.

Als durch den Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 16. Januar 1890 der vom Magistrat der Lehrer seit Jahren erhobene und in Eingaben an die Behörde seit längerem...

Das alles hat sich in den beiden letzten Jahren wesentlich geändert. Durch die inzwischen eingetretene finanzielle Neuordnung des höheren Schulwesens sind einesseits die erwarteten günstigen Veränderungen des Stellennetzes, soweit sie sich in diesem kurzen Zeitraum haben bemerkbar machen können, überholt und andererseits zurückgefallen und in ihr Gegenteil verkehrt worden.

Unter dieser Verhältnisse darf es nicht Wunder nehmen, daß die Gesamtheit der Lehrerschaft den lebhaften Wunsch für die Förderung der Alterszulagen, mit anderen Worten nach Gesichtspunkt...

stellung mit den Amtsgenossen an den städtischen Anstalten empfindet und es nicht bezweifeln kann, daß um eine für den Haushalt der Stadt Berlin ganz geringfügige Summe zu sparen, eine Maßregel hinausgeschoben wird...

Der Bund der Landwirthe.

* So haben wir ihn denn - den „Bund der Landwirthe“, dem der Herr Kupferstein-Kreuzer mit seinen Anhängern, von uns eingehend berichtenden Agrarier hervorzuheben, dazu bestimmt ist, für die Vertretung agrarischer Interessen die Landwirthe einzugreifen...

Männer und Geldmittel vorhanden sind, welche die Durchführung garantieren, und daß man im Lande einen neuen großen politischen Verein will, der nur die Interessen der Landwirtschaft zu vertreten, sich um keine sonstige Parteipolitik zu kümmern habe.

Alle Herren, auch aus den Parlamenten, welche der Vorversammlung am 4. d. M. Abends bewohnten, hatten dem auch großen Interesse in die Bewegung ein und billigten die Gründung des neuen Vereins, dem am nächsten Tage in der Ausführung der Name „Bund der Landwirthe“ beigelegt wurde.

Ich richte daher an alle meine Redenden beiseite, daß ich sie, mit welcher elementarer Gewalt die Bewegung im Lande sich ausbreitet hat, beweist der Umstand, daß man nur die Ehre des Bestehens überlegt, wohl in der Annahme, daß auch derjenige Bauernbund voll und ganz der Bewegung sich angeschlossen wird.

Ich richte daher an alle meine Redenden, große wie kleine, ohne Unterschied, welche christlichen Freisinnler und welche Partei sie angehörien, die Bitte, schnell und freudig die Bewegung zu fördern und dem Bunde beizutreten. Möge die Gründung desselben sich erweisen als ein Maximum in der Ausnützung der deutschen Reichthümer, und möge das die Welt zur Bewunderung sein, daß ein gescheiter und treuer Grundbesitzer, eine blühende Landwirtschaft die besten Stützen für Zehnen und Vaterland sind. Das gebe Gott.

* Ende Juni dieses Jahres finden voraussichtlich die bairischen Landtagswahlen statt, auf deren lebendige Wichtigkeit für die innere Entwicklung des politischen Bundeslaues an dieser Stelle schon öfter hingewiesen worden ist. Neben...